

# Warmer Empfang für Sportlerin des Jahres

## Edith Voigt präsentiert ihre Trophäe

**DELMENHORST (TBR).** „Hoch soll sie leben“ stimmte die kleine Schar der spontanen Gratulanten gestern Nachmittag an, als Edith Voigt die Geschäftsstelle der Lebenshilfe an der Bismarckstraße betrat. Schnittchen, Sekt und Orangensaft standen zum Empfang bereit. Am Vorabend war die 46-jährige Delmenhorsterin – wie berichtet – in Hannover in festlichem Rahmen zu Niedersachsens Behindertensportlerin des Jahres 2009 gekürt worden. „Ich habe noch nie mit einem Star Seite an Seite gestanden“, sagte Lebenshilfe-Geschäftsführer Erwin Drefs. „Wir sind total stolz auf dich.“

Drefs würdigte auch Voigts Laufbetreuer Ludger Norrenbrock. Er ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass

die Töpferin aus den Delme-Werkstätten die einzige geistig behinderte Frau Deutschlands ist, die zwei Marathonstrecken absolviert hat. Zum Gratulieren schaute auch Lebenshilfe-Vorstandsmitglied Meike Müller vorbei. Mit interessiertem Blick schauten auch etliche behinderte Menschen aus den betreuten Wohngruppen der Lebenshilfe auf die Trophäe der Sportlerin des Jahres. Edith Voigt lebt selbst in einer solchen Gruppe.

Die Freude war der Sportlerin gestern anzumerken, auch wenn sie sie nicht artikulieren konnte. Insgesamt waren landesweit 18.697 von 42.414 abgegebenen Wahlzetteln auf die Delmenhorsterin entfallen.

Den spontanen Glückwünschen für Edith Voigt soll ein offizieller Empfang folgen, den der Vorstand der Lebenshilfe während seiner nächsten Sitzung Mitte kommender Woche vorbereiten möchte. Die Läuferin darf auch mit einer Würdigung der Stadt rechnen.

Beifall von Innenminister Uwe Schönemann (l.); Edith Voigt mit der Auszeichnung und Hinrich Romeike. Der Doppel-Olympiasieger im Vielseitigkeitsreiten hielt während der Gala die Laudatio. FOTO: AGENTUR



Herzlicher Empfang bei der Lebenshilfe: Edith Voigt präsentiert ihre Trophäe in der Geschäftsstelle an der Bismarckstraße. FOTO: ANDREAS NISTLER